

Jahresbericht 2022



- 2 Editorial: Lilli im Wandel der Zeit
- 3 Jahresrückblick Online-Beratung
- 5 Projekt Sexuelle Gesundheit 21-23
- 6 Projekt Gewalt in der Familie
- 7 Lilli wird visueller... und persönlicher
- 9 Jahresrechnung 2022
- 13 Budget 2023
- 14 Wir danken für Ihre Mitgliedschaft oder Spende!
- 15 Dank an unsere Spender*innen 2022

Redaktionsleitung
Annette Bischof-Campbell, Verein Lilli, Zürich

Layout
Text Bild Technik Walter Schmid, Zürich

Produktion
Annette Bischof-Campbell, Verein Lilli, Zürich

Lilli wird persönlicher

Die Pandemie bedeutete einen Riesenansturm auf unsere Online-Beratung. Dieser Sturm hat sich etwas gelegt, aber nach wie vor sind psychische Probleme und Angst zentrale Anliegen der Ratsuchenden (Seite 3). Das ist auch eine Folge des Projekts *Gewalt in der Familie*, welches psychische und Beziehungsprobleme nach Gewalterfahrungen im Elternhaus thematisiert und Betroffene dazu einlädt, sich an uns zu wenden (Seite 6). Die Anfragen sind oft vielschichtig und sehr intim – das spricht für ein grosses Vertrauen in Lilli.

Lilli wird inklusiver

2022 besuchten 3'188'552 Menschen lilli.ch. Nicht wenige davon sind chronisch krank oder haben eine körperliche Behinderung. Für ihre besonderen Bedürfnisse öffnen wir unser Angebot mehr und mehr. Im Projekt *Sexuelle Gesundheit 21-23* bekommen Menschen mit Beeinträchtigungen und ihre Partner*innen konkrete Tipps, und Inhalte werden so umgestaltet, dass sie dem diskriminierenden Vorurteil „nur gesunde Menschen leben Sexualität“ entgegenwirken (Seite 5).

«You guys are doing great work, from the bottom of my heart a big thanks and a hug.»
13.11.22*

«Danke für die Beantwortung der Frage 35226 zum Thema Beckenbodenschäden und Frausein nach Geburten! Lieber unbekannter Helfer! Ich bin immernoch gerührt von den geschriebenen Zeilen. Ich habe mir die Antwort bereits mehrfach durchgelesen, bei jedem Mal geweint und sie mir ausgedrückt zum immer wieder Lesen. Ich bedanke mich von Herzen für diese derart detaillierte, konstruktive und wärmende Hilfestellung <3» (...) 30.8.22*

Lilli wird interaktiver

Mehr als 1'000 Menschen folgen uns auf Instagram. So erreichen wir insbesondere die ganz Jungen noch besser. Unsere Inhalte können über diesen Kanal einfacher verbreitet werden, und die Teilnahme und der Austausch in unserer Community werden gefördert. (Seite 8).

Lilli wird zugänglicher

Grafiken, Illustrationen, Filme und andere Multimedia-Beiträge machen unsere zum Teil sehr komplexen Inhalte für viele zugänglicher (Seite 7). Auch die Bereiche in englischer und in leichter Sprache ermöglichen es mehr Menschen, bei uns Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe zu bekommen. So kommen wir unserem Ziel der grösstmöglichen Chancengleichheit immer näher.

Eva Rebholz

*Sämtliche Zitate sind unkorrigierte Ausschnitte aus Lillis Online-Beratung

Jahresrückblick Online-Beratung

Komplexe Online-Beratungen

2022 fanden 1'531 Online-Beratungen statt. Damit liegen wir weit über dem Soll von 1'200. Die Beratungen finden auf Deutsch, auf Englisch und in leichter Sprache statt. Uns

Antworten auf: 35896 | 35742 | 35805
Danke für die Antwort. Ich lasse ehrlich gesagt meinen Frust über das Dating Leben hier aus, doch die Antworten die ihr mir gibt sind extrem hilfreich (...). Was ich mitgenommen habe ist, dass es gar nicht schlimm ist ein netter Mann zu sein. 18.11.22

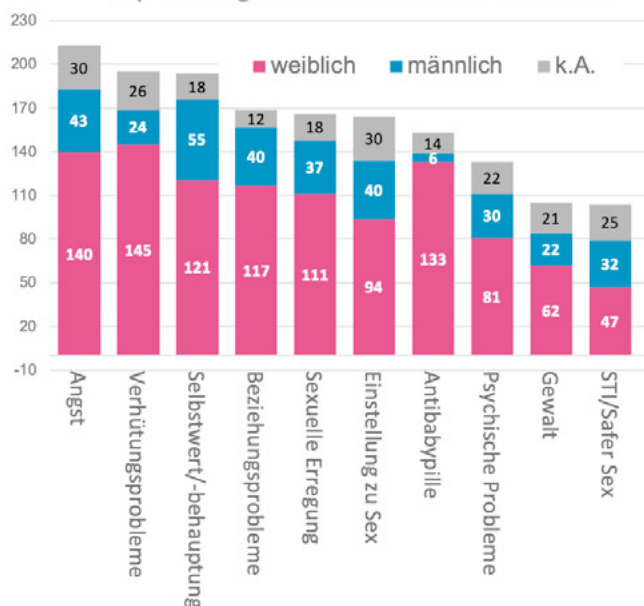
erreichen oft ausführliche Schilderungen von vielschichtigen Problemen. Fast jede*r zehnte Ratsuchende schreibt uns mehr als einmal – jeweils bezugnehmend auf die Nummer der vorherigen Anfrage. So können trotz der Anonymität vertiefte Beratungen über längere Zeit stattfinden.

«ich bin weiblich und fast 21. Als ich 18 war hab ich mich von meinen damaligen Freund getrennt. Schon während der Beziehung aber vorallem nach der Beziehung habe ich Angststörungen entwickelt. Er wollte immer nur mit mir GV, auch wenn ich das gar nicht wollte... vielleicht liegt es daran?» 19.11.22

Angst und psychische Belastung

In knapp einem Drittel der Anfragen geht es um Verhütung und Safer sex, in einem weiteren Viertel um sexuelle Anliegen. Die restlichen Beratungen drehen sich um Beziehungsfragen und Probleme mit sich selbst. Die Analyse der Anfragen (s.

Top Ten Fragenthemen 2022 nach Geschlecht



Beliebteste Seiten auf Lilli 2022

Aufrufe pro Tag (in Klammern Lesedauer in Minuten)

Vaginalverkehr mit einem grossen Penis	241 (2:34)
Wie messe ich meinen Penis richtig?	215 (3:05)
Die Hormonspirale	212 (6:20)
Wie gross sollte mein Penis sein?	208 (2:52)
Schlagwort Erregungstechniken	201 (0:54)
Schlagwort Erektionsstörungen	165 (0:55)
Ich werde in der Beziehung ständig kritisiert	160 (5:16)
Vaginalverkehr: Übungstipps für Männer	158 (2:56)
Erregung zum Orgasmus: Tipps für Frauen	155 (2:12)
Orgasmus: klitoral oder vaginal?	150 (4:11)
Wie lang überleben Spermien?	148 (3:58)
Mein Penis wird steif ohne dass ich das will	144 (2:26)
Vaginismus: Kann die Vagina zu eng sein?	135 (1:53)
Beckenschaukel. Tipps für Frauen	131 (4:37)

Grafik unten), zeigt, dass Angst zentral ist – sei es Angst vor Schwangerschaft oder Infektionen, sei es diffuse Angst – bis hin zu Panik. Häufig sind auch Probleme mit Selbstwertgefühl, Selbstsicherheit und Selbstbehauptung. In fast jeder zehnten Frage leiden die Ratsuchenden an psychischen Problemen. Verhältnismässig oft geht es auch um Gewalt.

Einfluss der Projekte

Die Themen der Online-Beratungen sind beeinflusst durch die Projekte *Gewalt in der Familie* (S. 5) und *Sexuelle Gesundheit 21-23* (S.6). Diese

«Liebes Lilli-Team. Meine Mama ist am 13.11.2022 verstorben. Ich verspüre nichts. Keine Trauer, kein Schmerz, rein gar keine Emotion und fühle mich dadurch wie ein Monster. Unsere Beziehung war nicht einfach bis nicht vorhanden. Liebte ich sie nicht wenn ich nicht trauern kann? (...)» 26.11.22

behandeln in neuen Beratungstexten, auf Instagram und in Umfragen schwierige Inhalte rund um Gewaltfolgen, dysfunktionale Beziehungen, Krankheiten und Behinderungen. Viele Anfragen drehen sich um die-

se Inhalte und zeigen, dass sich unsere Besucher*innen intensiv damit auseinandersetzen.

«Hello lilli, I want to start off with a big thankyou (...). This website literally saved my anxiety. I am a 21 year old man that has suffered sexual oriented ocd for 2 years. (...) 1 month ago I found this website by accident, and you literally cured my sexual oriented ocd (...)» 10.12.22

Während mehr Ratsuchende sich als Frauen identifizieren, spricht die Hälfte der am häufigsten besuchten Inhaltsseiten Männer an (Tabelle rechts oben). Hier sind traditionellerweise Beratungstexte rund um sexuelle Probleme sowie die Penisgrösse am meisten vertreten. Neu in die Top Ten schaffte es ein Text über übermässige Kritik in Liebesbeziehungen. Die lange durchschnittliche Dauer des Aufenthaltes auf den Seiten zeigt: Sie werden aufmerksam durchgelesen.

Projekt Sexuelle Gesundheit 21-23

Krankheiten und Behinderungen

Grosser Dank gilt der Stiftung Sanitas, die dieses Projekt als Förderpartnerin über drei Jahre finanziert. 2022 widmeten wir uns chronischen Krankheiten und Behinderungen.

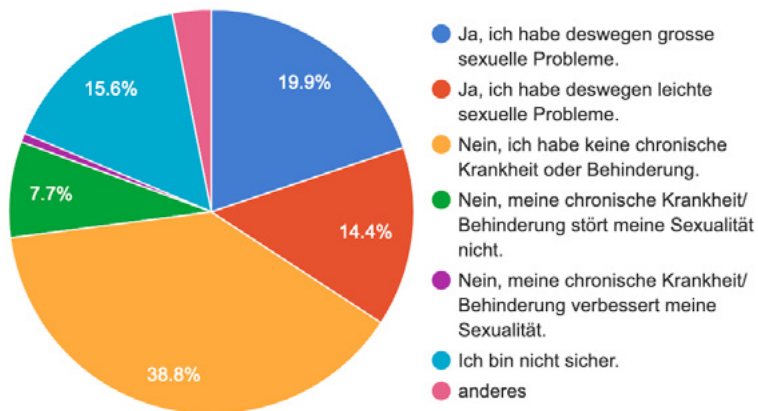
«„Liebes Lilli Team, ich bin 30 Jahre alt und sitze im E-Rolstuhl da ich eine Chronische Erkrankung habe und ich meinen ganzen Körper nicht so gut bewegen kann (...) Schon länger Zeit bin ich singel (...) wie kann ich mein Bedürfnisse nach Nähe und Sexualität stillen?“ 30.1.22

Bei einer Umfrage von 01.11. bis 16.12.22 gab mehr als ein Drittel an, eine chronische Krankheit oder Behinderung zu haben, die ihre Sexualität störe. Das ist eine grosse Zahl. Für sie wurden Tipps zur Selbsthilfe

«Ich habe noch nie Sex mit einer Frau bin 54. sollte ich einmal zu einer Pros@tuierten gehen. habe schuppenflechte und rheuma. habe aber grosses beduerfnis nach koerperlicher sexualitaet. habe einige dates mit frauen alle liefen sehr schlecht.»

bei sexuellen Problemen überarbeitet und erweitert. Neue Beratungstexte behandeln Schamgefühle bei nicht normschönen Körpern aufgrund von Behinderungen, Unfällen, Krankheiten oder schlicht einer Abweichung von gängigen Schönheitsidealen. Ein besonderer Fokus lag auf dem Überwinden sexueller Probleme im Kontext von Krebserkrankungen. Dafür wurde unser Beratungsteam durch den Onkosexologen Stefan Mamié erweitert.

Umfrage (01.11. bis 16.12.22): Hast du eine chronische Krankheit oder eine Behinderung, die deine Sexualität stört? (418 Teilnehmende)



Projekt Gewalt in der Familie

Folgen von Gewalt

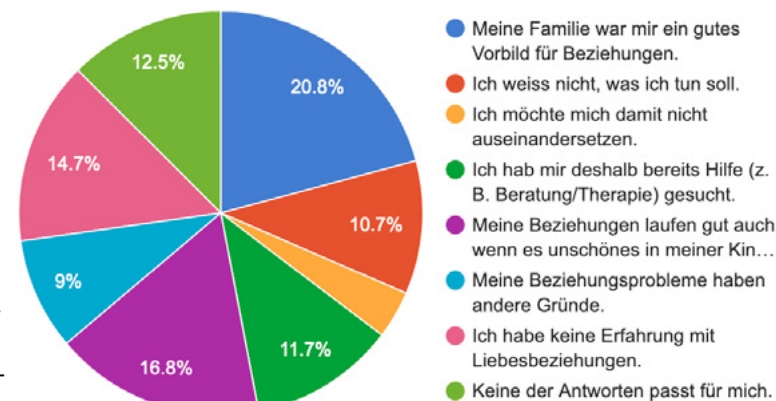
In einer Umfrage von 01.01. bis 12.02.22 gaben 42 Prozent der Teilnehmenden an, dass sie un schöne Dinge in ihrer Herkunftsfamilie erlebt hatten. Ein Viertel von ihnen besuchte deshalb schon eine Beratung oder Therapie. Ein weiteres Viertel stimmte ab mit: „Ich weiss nicht was ich tun soll“.

«(...)Ich bin seid zwei jahren in einer beziehung, und mein freund ist sehr gewalttätig, er schlägt mich oft, eins bis zwei Mal in Der woche. Und wie soll ich sagen ich finde Das irgendwie gut, ich Weiss nicht wieso aber ich denke irgendwie Das ich Das verdient habe (...). Mein selbstwertgefühl ist 0%» 07.12.22

Schädliche Einstellungen

Das Projekt *Gewalt in der Familie*, welches von 2021 bis 2023 läuft, hilft bei Folgen familiärer Gewalt. Im zweiten Projektjahr übersetzten wir wichtige Beratungstexte auf Englisch und illustrierten sie (mehr zu

Umfrage (01.01.bis 12.02.22): «In ganz normalen Familien passieren un schöne Dinge. Viele merken, dass sich das in Liebesbeziehungen wiederholt. Wie gehst du damit um?» (1885 Teilnehmende)



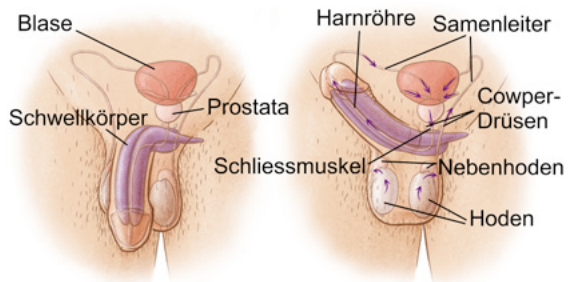
den Bildern auf S. 7). Neue Texte klären auf und geben Hilfe zur Selbsthilfe, wenn Gewaltfolgen sich in psychischen und Beziehungsproblemen manifestieren, und wenn problematische Einstellungen zu sich selbst und zu Beziehungen es den Betroffenen verunmöglichen, Partnerschaften einzugehen.

«Antwort auf: 36010. Ich versuche eine bestimmte Art und weise zu sein, da ich auf Frauen nicht interessant wirke. (...) Ich habe den Text durchgelesen (denn du verlinkt hast), und habe auch erkannt das mein geringes Selbstwertgefühl von meiner Mutter kommt. Sie hat in der Kindheit, mich immer fertig gemacht, (...)» 10.12.22

Lilli wird visueller...

Textlastigkeit überwinden

Lilli ist eine Fundgrube an Information und Hilfe zur Selbsthilfe. Wegen der vielen Texte ist sie zugänglicher für Leute, die gern lesen. Wir arbeiten seit längerem daran, die Textlastigkeit zu überwinden und die Site einladender zu gestalten für jüngere und weniger lesefreudige Menschen. Hierzu dienen Grafiken, Illustrationen, Filme und andere Multimedia-Beiträge.



Projekt *Sexuelle Gesundheit 21-23*. Wir sind sehr froh um diese Illustratorinnen, deren Bilder einen erheblichen Mehrwert für Lilli darstellen.

Beliebte Instagram-Seite

Wenn wir jugendliche und junge Erwachsene erreichen wollen, sind Social Media besonders wichtig. 2022 wurde Lillis Instagram-Präsenz weiter ausgebaut. Dafür wurde das Design der Seite überarbeitet und homogener gestaltet. Neue Beiträge, welche 1-2 mal pro Woche erschienen, waren sehr beliebt. Die Zahl der Follower*innen stieg stetig an auf über 1'000. Unsere Mitarbeiterin Bianca Stawicki erstellt laufend neue Bildbeiträge für



Grafiken und Illustrationen

Sonja Studer illustrierte 2022 für das Projekt *Gewalt in der Familie* in ihrer unverwechselbaren Art schwierige Inhalte wie subtile Gewaltformen, Flashbacks oder Dissoziationen. Nadja Baltensweiler veranschaulichte mit wunderschönen Grafiken anatomisch-physiologische Inhalte für das

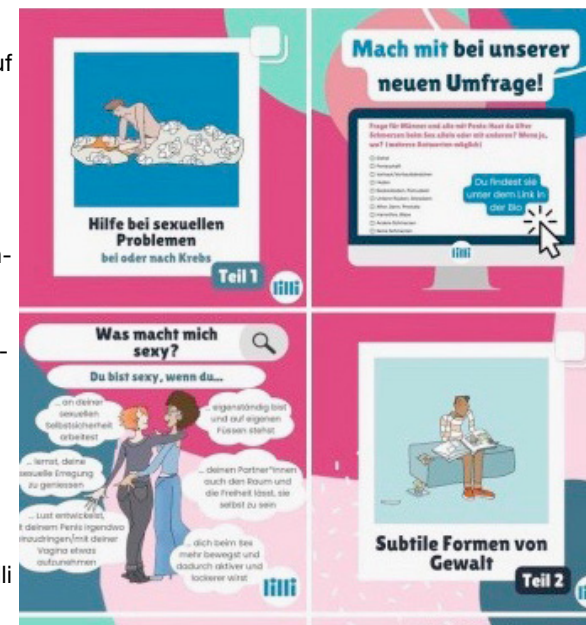


... und persönlicher

die Instagram-Seite. Diese integriert sie auch in Infotexte auf lilli.ch, was die Site lebhafter und einladender macht.

Zusammenarbeit und Vernetzung

Instagram ist eine hervorragende Vernetzungsplattform. Wir wurden 2022 oft angefragt, über diesen Kanal Studien, Petitionen oder Projekte zu verbreiten. Für das Projekt *Sexuelle Gesundheit 21-23* konnten wir durch den Kontakt mit Kanälen zu Behinderung und chronischer Krankheit bisher unerreichte Zielgruppen auf Lilli aufmerksam machen.



Videos und Bildergeschichten

Wir möchten uns auch bei Dania Schifftan und Jessica Kottmeyer bedanken, die unseren Instagram-Auf-

tritt bereicherten. Jessica entwarf für ihre Bachelorarbeit anschauliche Bildergeschichten zum Thema Solo-



Schifftan beantwortete in Videos brennende Fragen von Ratsuchenden auf lilli.ch. Die Videos kamen sehr gut bei den Instagram-Follower*innen an. Daher wird dieses Format 2023 weitergeführt.

Jahresrechnung 2022

Bilanz per 31.12.2022

		Vorjahr
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	74'937.18	85'226.17
Forderungen	1'299.19	955.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13'431.80	5'364.05
	<u>89'668.17</u>	<u>91'545.52</u>
Anlagevermögen		
Geräte, Einrichtungen	1'700.00	2'500.00
	<u>1'700.00</u>	<u>2'500.00</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>91'368.17</u>	<u>94'045.52</u>
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	1'069.25	1'769.62
Passive Rechnungsabgrenzungen	17'111.15	8'686.39
langfristige Rückstellungen	29'815.50	29'815.50
	<u>47'995.90</u>	<u>40'271.51</u>
Fondskapital		
Fonds Projekt ‚Gewalt in der Familie‘	25'000.00	36'000.00
	<u>25'000.00</u>	<u>36'000.00</u>
Organisationskapital		
Vereinsvermögen am 1.1.	17'774.01	17'094.17
Jahresergebnis	598.26	679.84
	<u>18'372.27</u>	<u>17'774.01</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>91'368.17</u>	<u>94'045.52</u>

Erfolgsrechnung 2022

		Vorjahr
Ertrag		
<i>Erträge nicht zweckgebunden</i>		
Mitgliederbeiträge		
Mitgliederbeiträge natürliche Personen	4'219.00	4'316.03
Mitgliederbeiträge juristische Personen	200.00	100.00
Beiträge politische und kirchliche Gemeinden und Institutionen		
Beiträge Gemeinwesen	8'000.00	10'500.00
Beiträge ev.-ref. Kirchgemeinden/Institutionen	4'536.39	4'628.32
Spenden röm.-kath. Kirchgemeinden/Institutionen	0.00	0.00
Spenden natürliche und juristische Personen		
Spenden natürliche Personen	2'333.33	1'941.90
Spenden juristische Personen	86'000.00	87'145.73
Übrige Erträge		
Ertrag aus Dienstleistungen	0.00	0.00
Gesamtbeitrag Sexuelle Gesundheit Schweiz (SGS)	5'000.00	5'000.00
Zinsertrag	15.42	6.32
übriger Ertrag	41.55	15.65
	<u>110'345.69</u>	<u>113'653.95</u>
Erträge zweckgebunden	35'000.00	34'000.00
Total Ertrag	<u>145'345.69</u>	<u>147'653.95</u>
Aufwand		
<i>Direktaufwand</i>		
Fremdleistungen Onlineberatung	10'339.87	12'090.48
Femdleistungen Aufklärung/Sensibilisierung (Social Media)	4'322.47	-
	<u>14'662.34</u>	<u>12'090.48</u>
<i>Projekte (mit zweckgebundenen Fonds)</i>		
Lilli in english	0.00	3'059.93
Sexuelle Orientierung	0.00	3'000.00
Gewalt in der Familie	26'000.00	11'412.50
Sexuelle Gesundheit 21-23	20'000.00	20'000.00
	<u>46'000.00</u>	<u>37'472.43</u>
<i>Personalaufwand</i>		
Bruttolöhne	90'210.19	91'834.28
Sozialleistungen	9'602.00	11'450.63
Verrechnung Personalaufwand an Projekte	-30'331.00	-32'103.12
übriger Personalaufwand	3'884.60	3'906.49
	<u>73'365.79</u>	<u>75'088.28</u>
<i>Sonstiger Betriebsaufwand</i>		
Raumaufwand	2'562.00	2'538.00
EDV-/Internet; Abschreibungen EDV; Kommunikation	4'177.89	4'559.21
Beratungen, Buchhaltung, Revision	9'404.25	10'073.50
Fundraising, Werbung, Oeffentlichkeitsarbeit	6'029.05	9'173.20
Sonstiger Aufwand	500.16	173.78
Vereinsaufwand	0.00	0.00
Verrechnung sonst. Betriebsaufwand an Projekte	-954.05	-722.34
	<u>21'719.30</u>	<u>25'795.35</u>
Total Aufwand	<u>155'747.43</u>	<u>150'446.54</u>
Ergebnis vor Fondsveränderung	-10'401.74	-2'792.59
Fondsrechnung		
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-35'000.00	-34'000.00
Verwendung zweckgebundene Fonds	46'000.00	37'472.43
	<u>11'000.00</u>	<u>3'472.43</u>
Vereinsergebnis	598.26	679.84

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2022

2022

Fonds	Bestand 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.
Projekt 'Gewalt in der Familie'	36'000	15'000	26'000	25'000
Projekt 'Sexuelle Gesundheit 21-23'	0	20'000	20'000	0
Total	36'000	35'000	46'000	25'000

2021

Fonds	Bestand 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.
Projekt ‚Lilli in English‘	3'060		3'060	0
Projekt ‚Sexuelle Orientierung‘	0	3'000	3'000	0
Projekt ‚Gewalt in der Familie‘	36'412	11'000	11'413	36'000
Projekt ‚Sexuelle Gesundheit 21-23‘	0	20'000	20'000	0
Total	39'472	34'000	37'472	36'000

Revision

Die Revision der Jahresrechnung oblag der SRG Schweizerischen Revisionsgesellschaft AG, Zellerstrasse 58, 8038 Zürich. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Im Bericht vom 20. März 2023 steht: «Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.»

Ertrag

Erträge nicht zweckgebunden

Mitgliederbeiträge	
Mitgliederbeiträge natürliche Personen	6'000.00
Mitgliederbeiträge juristische Personen	200.00
Beiträge politische und kirchliche Gemeinden und Institutionen	
Beiträge Gemeinwesen	9'500.00
Beiträge ev.-ref. Kirchgemeinden/Institutionen	6'300.00
Spenden röm.-kath. Kirchgemeinden/Institutionen	0.00
Spenden natürliche und juristische Personen	
Spenden natürliche Personen	2'000.00
Spenden juristische Personen	81'500.00
Übrige Erträge	
Ertrag aus Dienstleistungen	0.00
Gesamtbeitrag Sexuelle Gesundheit Schweiz (SGS)	5'000.00
Zinsertrag	0.00
übriger Ertrag	0.00
	<u>110'500.00</u>

Erträge zweckgebunden

Total Ertrag 130'500.00

Aufwand

Direktaufwand

Fremdleistung ‚Onlineberatung‘	11'000.00
Fremdleistung Aufklärung/Sensibilisierung (Social Media)	2'400.00
	<u>13'400.00</u>

Projekte (mit zweckgebundenen Fonds)

Sexuelle Gesundheit 21-23	20'000.00
Gewalt in der Familie	25'000.00
	<u>45'000.00</u>
	58'400.00

Personalaufwand

Bruttolöhne	97'669.00
Sozialleistungen	10'208.00
Verrechnung Personalaufwand an Projekte	-37'800.00
übriger Personalaufwand	5'000.00
	<u>75'077.00</u>

Sonstiger Betriebsaufwand

Raumaufwand	2'562.00
EDV-/Internet; Abschreibungen EDV	5'000.00
Beratungen, Buchhaltung, Revision	9'500.00
Fundraising, Werbung, Oeffentlichkeitsarbeit	4'000.00
Sonstiger Aufwand	400.00
Vereinsaufwand	400.00
Verrechnung Sonst. Betriebsaufwand an Projekte	0.00
	<u>21'862.00</u>

Total Aufwand

Ergebnis vor Fondsveränderung 155'339.00
-24'839.00

Fondsrechnung

Zuweisung zweckgebundene Fonds	-20'000.00
Verwendung zweckgebundene Fonds	44'950.00
	<u>24'950.00</u>

Vereinsergebnis

111.00

Wir danken für Ihre Mitgliedschaft oder Spende!

Warum Lilli-Mitglied werden?

Lilli ist ein rein durch Spenden finanziertes Angebot. Durch eine Mitgliedschaft (CHF 100/EUR 90 pro Jahr) oder Gönnerschaft (CHF200/EUR 180 pro Jahr) helfen Sie mit, dass Lilli bestehen bleiben und weiterhin auf hohem Niveau Leute gratis und anonym beraten kann. Mitglieder bekommen den Jahresbericht zugeschickt und sind herzlich eingeladen, an der Jahresversammlung teilzunehmen. Gönnermitglieder werden auf Wunsch auf lilli.ch als Gönner*innen aufgelistet.

Mitglied: CHF 100/EUR 90/Jahr
Gönner*in: CHF 200/EUR 180/Jahr

Wie werde ich Mitglied?

Unten finden Sie Konten für die Überweisung in CHF oder Euro. Bitte geben Sie beim Zahlungszweck «Mitglied» oder «Gönner*in» an und Ihre Emailadresse. Nach Zahlungs-

ingang erhalten Sie eine Bestätigung. Wenn Sie mehr zahlen möchten, geben Sie «Mitglied + Spende» oder «Gönner*in + Spende» an.

Kann ich auch einfach spenden?

Ja, sicher. Jeder Franken oder Euro zählt! Hier einige Beispiele, mit welchen Beträgen Sie was bewirken:

- Mit CHF/EUR 15 ermöglichen Sie 100 Menschen, das Angebot auf lilli.ch zu nutzen.
- Mit CHF/EUR 50 kann sich eine Person anonym an uns wenden und wird persönlich beraten.
- Mit CHF/EUR 500 finanzieren Sie einen Infotext mit Ratschlägen und Übungsvorschlägen.

Sie können Ihre Spende auch einfach und unkompliziert online bei lilli.ch/lilli-finanziell-unterstuetzen überweisen.

Konto für Zahlungen in CHF:
Bank: PostFinance
Kontoname: Lilli – Verein für Prävention und Online-Beratung junger Frauen & Männer zu Sexualität und sexueller Gewalt, 8032 Zürich
Kontonummer: 87-410032-4
IBAN: CH86 0900 0000 8741 0032 4
BIC/Swift-Code: POFICHBEXX

Konto für Zahlungen in EURO:
Bank: PostFinance
Kontoname: Lilli – Verein für Prävention und Online-Beratung junger Frauen & Männer zu Sexualität und sexueller Gewalt, 8032 Zürich
IBAN: CH44 0900 0000 1539 9267 4
BIC/Swift-Code: POFICHBEXX

Dank an unsere Spender*innen 2022

Das Bestehen unseres Angebotes hängt jährlich erneut von der Grosszügigkeit unserer Spender*innen ab, die uns zum Teil schon seit vielen Jahren massgeblich unterstützen. Wir möchten ihnen sehr, sehr herzlich danken. Dank ihnen können wir unsere Arbeit nun schon seit 20 Jahren leisten.

Rosmarie Mettler Stiftung	50'000
Ernst Göhner Stiftung	10'000
CMS Christoph Merian Stiftung Basel	5'000
Ernst & Theodor Bodmer Stiftung	5'000
Frieda Locher-Hofmann-Stiftung	5'000
Stiftung Kastanienhof	5'000
Hans-Eggenberger-Stiftung	3'000
Kantonales Sozialamt Graubünden	3'000
Rahn-Stiftung	3'000
Kanton Zug	2'500
Evang.- ref. Kirche des Kantons Basel-Landschaft	2'212
August Weidmann Fürsorge-Stiftung	2'000
David Bruderer Stiftung	2'000
Kanton Aargau	2'000
Stadt Winterthur	2'000
Anna Maria und Karl Kramer-Stiftung	1'000
Evang.-ref. Kirche des Kantons Luzern	1'000
Reformierte Kirche Kanton Zug	1'000
Kanton Luzern	500
Stadt Chur	500

Wir möchten auch ganz herzlich den vielen Privaten Spender*innen danken, die uns 2022 unterstützt haben!